

## Moderationskarten beim Workshop Tübingen, 01.05.2026

### **Negative Umstände, die für Fördervereinsgründungen sprechen:**

- Entscheidung über Mittel Kirchengemeinde wandert immer mehr auf regionale Ebene
- Gremien brauchen Zeit und Kraft
- Kirchensteuermittel gehen zurück + Kaufkraftverlust
- bei Abhängigkeit entscheidet letztlich immer oberste Ebene
- Anfragen zum Finanzstatus benötigen immer Zeit
- zentrale Verwaltung arbeitet nur tagsüber
- zentrale Verwaltung für Ehrenamtliche kaum erreichbar (sowohl bzgl. Arbeitszeit wie
- KAO zu eng für Anstellung begabter Personen ohne bestimmte Ausbildung
- komplizierte Buchführung mit Verbindlichkeiten
- zweckbestimmte Verbindlichkeiten unwillkommen
- ERV tendiert zu gleichen Vorgaben für alle Gemeinden
- Sachbearbeitende in ERV können nicht erkennen, was angemessene Reaktion in vielen
- viele wollen nicht in den großen Topf Kirche spenden

### **Nachteile von Fördervereinen**

- Abspaltungsverdacht
- Parallelstruktur
- Versuchung zu rechtlichen Graubereichen
- zusätzlicher Aufwand

### **Vorteile von Fördervereinen**

- Mittel vor Ort
- unkompliziert Dinge umsetzen
- mehr Mittel gewinnen
- e.V. macht unabhängig von Einflussnahme
- Mitgliedschaft stärkt Identifikation
- Einbinden von Nicht-Evangelischen möglich
- kurze Wege zu aktuellen Zahlen
- Rechner nimmt an Abend-Sitzungen teil
- Ehrenamtliche können direkt mit Rechner kommunizieren
- von (negativer) Kirchenentwicklung unabhängige (positive) Eigenentwicklung
- flexible Anstellungsverhältnisse unabhängig von KAO
- Verein dokumentiert Engagement vor Ort (positives Signal)
- Transparenz über Rücklagen frei gestaltbar
- zweckbestimmte Rücklagen gut möglich und willkommen
- abgrenzbare Bereiche können unabhängig voneinander agieren (mehrere Fördervereine)
- bei Trägerschaft von Projekten mehr Möglichkeiten zur Zuschussbewilligung
- eigenes Spendenmanagement unabhängig von Vorgaben
- eigene Danke-Kultur mit überschaubarem Spenderkreis
- theologisches Profil in Eigenverantwortung
- Spenden unabhängig von negativem Kirchenimage
- sammeln von Mutmenschen
- Steigerung von Ehrenamt unterschiedlicher Gaben
- Unabhängigkeit vom Pfarrdienst (Vorteil für alle, auch Pfarrperson)
- verschiedene Kulturen in der Gemeinde durch unterschiedliche Töpfe bedienen
- kleine Ausgaben unkompliziert handhaben
- Vorschüsse, Handkassen usw. ermöglichen
- Pfarramt und KGR entlasten (kein ERV-Abgleich)
- Erbschaften frei einsetzbar (kein Vermögensgrundstock)
- Aufteilung der Arbeit nach eigenen Vorstellungen
- eigener Betrieb von Immobilien ohne landeskirchliche Bindungen